

[Pdf free] Barabbas: Der zweite Sohn Gottes (Conte Roman)

Barabbas: Der zweite Sohn Gottes (Conte Roman)

Von Heinz-Joachim Simon

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #47151 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-12Erscheinungsdatum: 2014-01-12File Name: B00HS3SEHI | File size: 64.Mb

Von Heinz-Joachim Simon : Barabbas: Der zweite Sohn Gottes (Conte Roman) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Barabbas: Der zweite Sohn Gottes (Conte Roman):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Historienscmker im besten SinneVon Herbert HuberAuer im Neuen Testament (NT) und den apokryphen Evangelien findet man nur wenige antike Quellen zum Leben von Jesus von Nazareth. Heinz-Joachim Simon nimmt einige Stellen

im NT ernst (z. B. Jesus, "der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon" und einigen Schwestern; Mk 6,4) und lässt hier ein historisches Gemälde aus dem Leben Barabbas' entstehen. Barabbas war derjenige, den Pontius Pilatus anstelle von Jesus freigelassen hatte. Im NT wird Barabbas als Verbrecher und Mörder dargestellt, in diesem Roman wird er zum rebellischen und kriegerischen Unterstützer des Jesus von Nazareth. Im Messias erwarten die Israelis jemand, der die verhasste Herrschaft der Römer abschüttelt. Bis zum Ende verfolgt Barabbas diese Idee und schreckt dabei vor kaum etwas zurück. Er will sein Volk von der Knechtschaft befreien und begreift die Botschaft von Frieden und Liebe nicht. Neben dem grossen historischen Bild mit vielen glaubwürdigen Personen werden auch die Ideen in den Brennpunkt gerückt. Für den Zeitgenossen sind die Gottesvorstellungen austauschbar. Auf seinen frühen Fahrten und Fluchten den Nil aufwärts stößt Barabbas auf fremde Götter, die dem Gott Moses nicht nachstehen. Da sich Jesus nur in Gleichnissen und angeblichen Wundern äußert bleibt seine Messiasrolle unbestimmt, zumal die Zeitgenossen vieles nur durch mündliche Überlieferung erfahren. Barabbas geht zu einer Mischung aus Kara Ben Nemsi und Odysseus; sogar eine Blutsbrüderschaft wie bei Old Shatterhand (S. 244) und eine Tempelverteidigung wie am Alamo (S. 478-479) kommen vor. Der Autor gliedert den Stoff wie Homer und lässt ihn stilgerecht vortragen. Ähnlich wie Kara Ben Nemsi ist Barabbas immer eine Spur besser und listreicher als seine Gegner. Eine Taverne wird nach dem glücklichen Odysseus benannt (S. 273). Heinz-Joachim Simon trifft den Ton für diese grossartige Biografie genau. Und hält ihn über die volle Länge des Romans durch. Der Erzähler weiß manchmal etwas viel und vertritt einiges zu schnell, so wenn eine der Frauen Barabbas' tot aufgefunden wird und schon zwei Stufen später Ngamo mit scheuem Gesicht durch den Palast schleicht (S. 237). Wer breit angelegte Historienromane mag, wird mit "Barabbas" bestens bedient. Soweit ich es beurteilen kann: genauso könnte es gewesen sein. Rundum gelungen; mir nur etwas zu lang geraten. Ein Historienromancier im besten Sinne. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historie und Moderne gut verpackt! Von Dieter Gbiler Jeder Barabbas Roman muss sich mit dem Weltliteratur-Roman von Pr Lagerkvist: "Barabbas" vergleichen lassen. Auch die Verfilmung dieses Romanes haben, - neben der Bibelstelle, - unser Bild von Barabbas geprägt! Heinz Joachim Simon zeigt uns nun eine weitere Seite von Barabbas, geboren in Nazareth, befreundet mit Jesu Bruder Jakobus und einen Römer der später zum erbitterten Feind wird. Die Sprache des Autors ist modern, doch zum Teil sind biblisch anmutende Sprachwendungen eingeflossen! Wunderschnell wird die Spannung aufgebaut und weitergeführt! Pharao im Lande Kusch, Erinnerungen an Moses und Josef werden wach! Immer wieder tauchen behutsame Parallelen oder Vergleich auf die zum Nachdenken anregen! Die Gestalt Jesu wird nicht bermig "Verklort" dargestellt oder gar "Verächtlich" bezeichnet! Nein, der Verfasser geht gründlich mit den religiösen Gefühlen der Leser um. Ein Buch das für die Freiheit des Einzelnen eintritt, Toleranz das Andersgläubigen und die Schwierigkeiten, in einer andersartigen Religionsumgebung sich selber treu zu bleiben. Von Schmied zum Verfolgten - zum Sklaven - zum Pharao - zum Ausgestoßenem - zum Sklaven (mit Judas Iscariot zusammen) in einem Gesteinsbergwerk - zum Gladiator und zum Freiheitskämpfer für ein befreites Israel! Das Buch ist ein Schmucker, dem man nicht gerne aus der Hand gibt! Die Geschichte von Barabbas wird wunderschön in epischer Breite (Gesänge) erzählt! Gute Unterhaltung für lange Winterabende! Sehr zu empfehlen, sogar für Jugendliche geeignet! (keine "modern brutale Strafen - Sprache") Dieter Gbiler 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Barabbas Von Dieter Topel Spannend, mitnehmend und lehrreich. Ich habe es nicht mehr aus der Hand gelegt. Und sicher, zum Leidwesen des Autors - schon mehrfach verliehen. Hoffentlich bekomme ich es wieder. Ein tolles Buch - so könnte es gewesen sein!

Kurzbeschreibung Palästina zur Zeit Jesu. Der vor den Römern nach Ägypten geflohene Barabbas erfährt, dass in Nazareth der Messias erschienen sein soll und kehrt zurück. Er schließt sich Widerstandskämpfern gegen die Besatzer an und wird ihr Anführer. Jesus zieht in Jerusalem ein. Anstatt den Kampf um Freiheit anzuführen, predigt er jedoch Vergebung und Nächstenliebe - Barabbas und seine Kämpfer beginnen an Jesus zu zweifeln. Die Prophezeiung, dass Gott ihm zu Hilfe eilen wird, erfüllt sich nicht. Beide werden verhaftet. Beim Prozess ertrotzt die von seinen Anhängern durchgesetzte Menge Barabbas' Freilassung - Jesus aber wird gekreuzigt. Barabbas ruft nun das ganze Land zum Widerstand gegen Rom auf. Nach anfänglichen Erfolgen werden er und seiner Männer in einer Bergfestung eingekesselt. Hinter den Golanhöhen kommt es schließlich zum letzten Kampf mit den römischen Verfolgern. Heinz-Joachim Simon bietet mehr als die Lebensgeschichte des Barabbas: - Wie sah die Welt des frühen Christentums aus? - Sind religiöse Wahrheiten historisch widerlegbar? - Woher kommt der Hass auf Juden? - Können Anhänger verschiedener Religionen friedlich zusammenleben? Ein historischer Roman voller großartiger Bilder, Leidenschaften, packender Dynamik und mit aktueller Brisanz. Kurzbeschreibung Palästina zur Zeit Jesu. Der vor den Römern nach Ägypten geflohene Barabbas erfährt, dass in Nazareth der Messias erschienen sein soll und kehrt zurück. Er schließt sich Widerstandskämpfern gegen die Besatzer an und wird ihr Anführer. Jesus zieht in Jerusalem ein. Anstatt den Kampf um Freiheit anzuführen, predigt er jedoch Vergebung und Nächstenliebe - Barabbas und seine Kämpfer beginnen an Jesus zu zweifeln. Die Prophezeiung, dass Gott ihm zu Hilfe eilen wird, erfüllt sich nicht. Beide werden verhaftet. Beim Prozess ertrotzt die von seinen Anhängern durchgesetzte Menge Barabbas' Freilassung - Jesus aber wird gekreuzigt. Barabbas ruft nun das ganze Land zum Widerstand gegen Rom auf. Nach anfänglichen Erfolgen werden er und seiner Männer in einer Bergfestung

eingekesselt. Hinter den Golanhhen kommt es schlielich zum letzten Kampf mit den rmischen Verfolgern. Heinz-Joachim Simon bietet mehr als die Lebensgeschichte des Barabbas: -Wie sah die Welt des frhen Christentums aus? - Sind religise Wahrheiten historisch widerlegbar? - Woher kommt der Hass auf Juden? - Knnen Anhnger verschiedener Religionen friedlich zusammenleben? Ein historischer Roman voller groartiger Bilder, Leidenschaften, packender Dynamik und mit aktueller Brisanz.